

Steil hinauf zum Bismarckturm

LEICHTATHLETIK: Am Samstag fällt der Startschuss zur 27. Auflage des Bad Dürkheimer Berglaufs, den der LC Bad Dürkheim bereits seit 1997 veranstaltet. Neben Sieg und Platzierung in der Tageswertung geht es auch um Punkte für den Pfälzer Berglaufpokal und um die Pfalzmeisterschaften im Berglauf.



Die 27. Auflage des Bad Dürkheimer Berglaufs startet am Samstag.

FOTO: VEREIN

VON HENNING SCHNEEHAGE

BAD DÜRKHEIM. Organisationsleiter Michael Röper vom veranstaltenden Laufclub erwartet mehr als 200 Läuferinnen und Läufer, neben Spitzenläufern der Region auch zahlreiche Hobbyläufer, denn teilnehmen kann jeder, der sich das zutraut. Früher, vor Corona, lagen die Teilnehmerzahlen regelmäßig bei oder über 300. Heute gäbe es bei den meisten Laufveranstaltungen weniger Teilnehmer als früher, so Röper.

Gestartet wird um 14 Uhr wie stets vor der Sporthalle der Berufsbildenden Schule auf der Leistadter Straße. Das Ziel am Bismarckturm auf dem Peterskopf liegt 370 Meter höher. Weil es auf 8,7 Kilometer Länge mehrmals bergab geht, summieren sich die

Anstiege auf 510 Höhenmeter. Damit gilt der Dürkheimer Lauf als der anspruchsvollste innerhalb des Pfälzer Berglaufpokals, der Serie von Bergläufen rund ums Jahr von der Südpfalz bis ins Nordpfälzer Bergland.

Die mit Wurzeln, Steinen und Treppenstufen gespickte Strecke hat Trail-Charakter und führt erst über Wengertwege, dann auf Waldwegen und Pfaden vorbei an markanten Punkten des Naherholungsgebiets wie Schäferwarte, Römischer Steinbruch, Kaiser-Wilhelm-Turm und Teufelsstein. Besonders die „Kletterstelle“ am Geiersbrunnen, wo es kurz vor dem Ziel besonders steil hinaufgeht, ist auch für trainierte Läufer eine Herausforderung. Der Kurs wird kurz vor dem Wettkampf durchgängig markiert, und der LC wird wie stets rund 20 sei-

ner etwa 70 Helfer an problematischen Stellen postieren, damit sich niemand verläuft.

Die schnellsten Läufer werden nach etwa 34 Minuten im Ziel erwartet. Der Streckenrekord von 32:02 Minuten besteht seit über 20 Jahren, die Frauen-Bestmarke wurde zuletzt vor neun Jahren auf 39:31 Minuten verbessert. Mit den Letzten, begleitet vom LC-Schlussläufer, ist nach etwa 1:15 Stunden zu rechnen. Den Rückweg – direkt etwa 4,5 Kilometer – absolvieren die meisten Teilnehmer joggend zu Fuß, nachdem sie sich im Zielbereich umgezogen haben. Kleiderbeutel der Läufer werden zum Ziel transportiert. Für den Rückweg steht auch der Linienbus um 15.43 Uhr ab Lindemannsruhe zur Verfügung. Bei der Siegerehrung in der Sporthalle

der Berufsbildenden Schule gibt es zahlreiche Preise für die Platzierten in allen Altersklassen von der Jugend U16 bis zu den Senioren über 85. Für die engagierten Bergläufer geht es auch um Punkte für den Pfälzer Berglaufpokal, zu dem dies der vierte von sechs Wertungsläufen ist. Zudem werden die Berglauf-Pfalzmeister in allen Altersklassen ermittelt. Dazu ist die Startberechtigung und Mitgliedschaft in einem Verein des Pfälzer Leichtathletik-Verbandes erforderlich.

INFO UND ANMELDUNG

Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.laufclub.de. Voranmeldungen sind bis Freitagabend, 18. Oktober, erwünscht, Nachmeldungen am Wettkampftag vor Ort möglich.